

Wettbewerbsaufruf zur Erstellung einer Stadtchronik anlässlich der 750-Jahrfeier der Stadt Senftenberg / Zły Komorow im Jahr 2029

Die Stadt Senftenberg beabsichtigt, anlässlich der 750. Wiederkehr ihrer urkundlichen Ersterwähnung am 6. Oktober 1279, eine umfassend überarbeitete und fortgeschriebene Chronik der Stadtgeschichte zu erstellen. Ziel ist die Veröffentlichung eines populärwissenschaftlichen Werkes, das die historische Entwicklung Senftenbergs von der Frühbesiedlung bis in die Gegenwart für eine breite Öffentlichkeit anschaulich dokumentiert.

Interessierte Autorinnen und Autoren sind hiermit eingeladen, sich um die Erstellung dieser Stadtchronik zu bewerben. Die Bewerbungsfrist endet am **29. August 2025**.

Anforderungen an die Bewerbung

Die schriftliche Bewerbung ist zu richten an die Stadt Senftenberg und soll folgende Unterlagen enthalten:

- **Kurze Darstellung der Person** sowie der **Motivation** zur Erarbeitung der Stadtchronik
- **Nachweis der beruflichen Qualifikation** (ein akademischer Abschluss in Geschichte, Kunstgeschichte, Germanistik, Archäologie, Museologie, Archivwesen oder ein vergleichbarer Abschluss bzw. mehrjährige Berufserfahrung in einem der genannten Fachbereiche ist wünschenswert)
- **Referenzpublikationen** zu stadt- oder regionalgeschichtlichen Themenstellungen
- **Konzeptskizze** in Form eines Grobkonzepts mit Grobgliederung und inhaltlicher Schwerpunktsetzung
- **Schätzung des voraussichtlichen Arbeitsaufwands** in Stunden

Anforderungen an die Chronik

- **Zeitraum:** Von der frühesten Besiedlung um 600 v.u.Z. bis zur Gegenwart
- **Thematische Schwerpunkte:**
 - Zugehörigkeit zum Königreich Sachsen, Übergang zur preußischen Verwaltung ab 1815
 - Industrialisierung mit Fokus auf Braunkohlebergbau, Eisenbahn, Glas und Energie
 - Politische Geschichte (z. B. NS-Zeit, DDR-Zeit, Wiedervereinigung)
 - Sozialgeschichte (Alltagsleben, Migration, Vereinswesen, Bildung, Gesundheit)
 - Kulturgeschichte (Theater, Musik, Brauchtum, Architektur, religiöses Leben)
 - Zeitzeugenberichte (oral history) sowie Quellenauswertung aus Archiven, Zeitungen, Amtsblättern etc.
 - Geografisch-topographische Einordnung der Region

Formale und inhaltliche Bedingungen

- **Textanteil:** Mindestens 60 % des Gesamtumfangs (200–400 DIN-A4-Seiten)
- **Sprache:** Gut lesbar, wissenschaftlich fundiert, populärwissenschaftlicher Stil
- **Zitierweise:** Einheitliche, nachvollziehbare Quellenangaben mit Literatur- und Quellenverzeichnis
- **Bildquellen:** Müssen dokumentiert und rechtfrei oder mit Nutzungsrechten versehen sein (Nachweis erforderlich)
- **Archivquellen:** Nutzung u. a. des Stadtarchivs Senftenberg und weiterer öffentlich zugänglicher Bestände
- **Schriftquellen:** Grundkenntnisse in der Entzifferung historischer Schriften (z. B. Sütterlin) sind von Vorteil
- **Verantwortung für Inhalte:** Die Autorin/der Autor haftet für Urheberrechtsverstöße und die inhaltliche Richtigkeit
- **Lektorat:** Eine Überprüfung durch ein externes Lektorat vor Drucklegung ist vorgesehen
- **Abgabetermin:** Eine veröffentlichungsreife Druckvorlage ist bis zum **30. September 2028** vorzulegen
- **Rechte:** Alle Nutzungs- und Veröffentlichungsrechte liegen ausschließlich bei der Stadt Senftenberg
- **Zwischenberichte:** In regelmäßigen Abständen (mind. halbjährlich) ist ein Sachstandbericht zu übermitteln
- **Zwischenabnahmen:** Nach Fertigstellung einzelner Kapitel können redaktionelle Rücksprachen erfolgen
- **Kooperation:** Zusammenarbeit mit Stadtarchiv, Stadtmuseum und ggf. lokalen Zeitzeugen gewünscht
- **Einbindung in Jubiläum:** Auszüge oder Vorveröffentlichungen können im Rahmen der Jubiläumsaktivitäten genutzt werden

Rahmenbedingungen

- Die Stadt Senftenberg schließt mit der beauftragten Person bzw. Gruppe einen **Werkvertrag** auf Grundlage der **Honorarempfehlungen des Bundesverbandes freiberuflicher Kulturwissenschaftler** (Stand 18.03.2022, Honorarzonen 1 und 2).
- Eine **gemeinschaftliche Bewerbung mehrerer Autor*innen** ist möglich
- Die **Nutzung des Stadtarchivs und der Stadtbibliothek** ist im Rahmen des Projekts kostenfrei möglich
- Eine **Förderung durch Programme** wie der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Städtebauförderung, dem Brandenburgischen Museumsverband oder weiteren Institutionen wird geprüft
- Kontakte zu **Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen** (z. B. Universitäten in Potsdam, Berlin, Dresden, Leipzig oder Halle) können vermittelt werden

Kontakt und Einreichung

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung **bis spätestens 29. August 2025** an:

Per Post:

Stadt Senftenberg
Büro des Bürgermeisters
Markt 1
01968 Senftenberg

Per E-Mail:

buero.buergermeister@senftenberg.de

Die eingehenden Bewerbungen werden nach Fristende anhand der genannten Kriterien geprüft. Geeignete Bewerberinnen und Bewerber werden im Anschluss zur Abgabe eines detaillierten Angebotes mit Zeit- und Honorarplanung eingeladen.
